

An den  
Präsidenten des Südtiroler Landtages  
Herrn Dr. Josef Noggler  
Bozen

Bozen, den 14. März 2019

## ANFRAGE

### **Verstoß gegen die Zweisprachigkeitspflicht durch den italienischen Schienennetzbetreiber RFI**

Aus einem Artikel des Online-Nachrichtenportals „Brennerbasisdemokratie“ mit dem Titel „Gesetzwidrige neue Bahnhofbeschilderung.“ vom 9. März 2019 geht hervor, dass die italienische Betreibergesellschaft für das Schienennetz RFI am Bahnhof in Franzensfeste eine neue Beschilderung angebracht hat. Die neuen Schilder verstoßen gegen die in der Durchführungsbestimmung (D.P.R. 574/88) des Autonomiestatutes aus dem Jahre 1988. Zwar sind die Schilder zweisprachig gehalten, doch wird die deutsche Sprache der italienischen im Erscheinungsbild – durch eine deutlich geringere Schriftgröße und Zeichenbreite bedingt - in unverkennbarer Deutlichkeit untergeordnet.

**Die Landesregierung wird deshalb um die schriftliche Beantwortung folgender Fragen ersucht:**

- 1) Ist die Landesregierung in Kenntnis darüber, dass RFI am Bahnhof in Franzensfeste eine gegen das Autonomiestatut verstoßende Beschilderung angebracht hat?
- 2) An welchen Bahnhöfen im Land wurden bereits derartige, die Zweisprachigkeitspflicht missachtende Schilder angebracht?
- 3) Hat die Landesregierung bereits bei den zuständigen Stellen interveniert, um den Verstoß gegen das Autonomiestatut zu beheben?

L.Abg. Andreas Leiter Reber



L.Abg. Ulli Mair

